



GRUNDSÄTZE DER LEISTUNGSBEWERTUNG: WIE KOMMT MEINE NOTE ZUSTANDE?

Im Fach Spanisch setzt sich die Note sowohl aus „schriftlichen Leistungen“ sowie „sonstigen Leistungen“ zusammen.

 Die **schriftlichen Leistungen** sind die vier Klausuren, die über das ganze Schuljahr verteilt geschrieben werden. Pro Halbjahr werden zwei Klausuren geschrieben. Die Klausuren bestehen immer aus einer Hör- oder Leseverstehensaufgabe, einem Grammatikteil und einer Textproduktionsaufgabe oder einer Sprachmittlungsaufgabe. Im ersten Halbjahr beträgt die Klausurdauer 45 bzw. 60 Minuten und im zweite Halbjahr 90 Minuten.

 Die **sonstige Mitarbeit** umfasst alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen. Dazu gehören:

- **mündliche Beiträge zum Fachunterricht** (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Diskussionen etc.)

- Bemühtest du dich im Unterricht alles, was du sagen möchtest, auf Spanisch zu formulieren?
- Versuchst du Gelerntes (neue Vokabeln, Grammatik) in deine Unterrichtsbeiträge einzubauen?
- Qualität vor Quantität! Das bedeutet, es wird nicht nur benotet, wie oft du dich meldest, sondern wie gut und themenbezogen deine Beiträge inhaltlich sind.
- Um eine gute oder sehr gute mündliche Note zu erhalten, ist es also wichtig, dass du dich regelmäßig meldest und gute Beiträge lieferst. Habe keine Angst, Fehler zu machen. Fehler gehören zum Sprachenlernen dazu. Mit der Zeit wirst du immer besser werden.



kurze schriftliche Leistungsüberprüfungen (z.B. wöchentliche Vokabeltests)

- Für eine gute oder sehr gute Note ist es wichtig, dass du regelmäßig Vokabeln lernst und dich gut auf die meist wöchentlichen, angekündigten Vokabeltest vorbereitest. Wiederhole auch regelmäßig ältere Vokabeln, damit du sie nicht wieder vergisst. Nutze die LeCo-Zeiten, lerne die Vokabeln aber unbedingt auch zu Hause.



• **Hausaufgaben**

- Um dich am Unterricht beteiligen zu können, ist es wichtig, dass du deine Hausaufgaben gewissenhaft anfertigst.
- Eine Hausaufgabe gilt als nicht erledigt, wenn sie in der Stunde nicht vorgelegt werden kann. Dann legst du die Hausaufgabe in der nachfolgenden Stunde zu Beginn unaufgefordert vor.
- Du kannst deine Hausaufgaben immer freiwillig abgeben.



- **Beiträge im Rahmen von eigenverantwortlichen Aufgaben und Projekten** (z.B. Gruppenarbeit, Rollenspiele, Plakate oder Präsentationen); dazu zählen auch **schriftliche Beiträge zum Fachunterricht, welche die Lehrkraft einsammelt** (z.B. deine Mappe, selbst geschriebene Texte...)

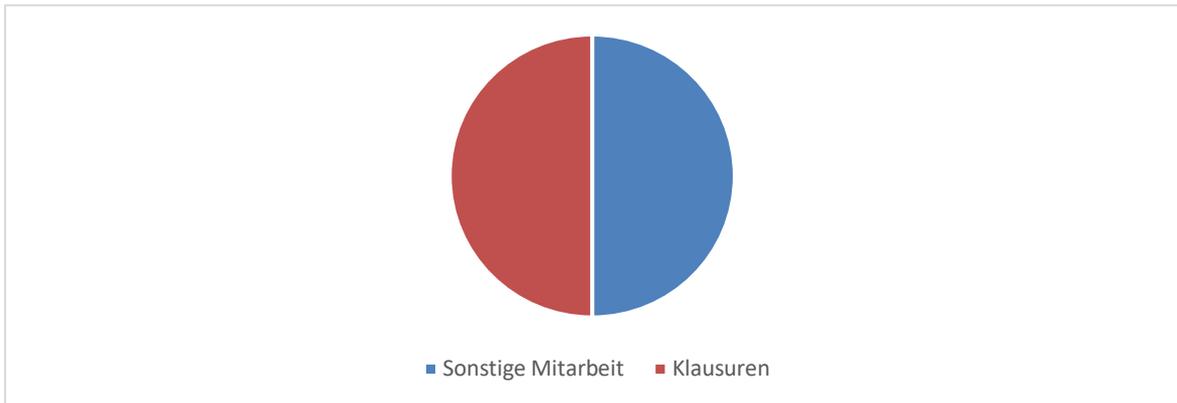




GRUNDSÄTZE DER LEISTUNGSBEWERTUNG: WIE KOMMT MEINE NOTE ZUSTANDE?

Deine Leistung wird in jeder Schulstunde bewertet.

Pro Halbjahr setzt sich die Gesamtnote zu folgenden Anteilen zusammen:



Bei der Bildung der Kursabschlussnote wird die Gesamtentwicklung im Laufe des Schuljahres berücksichtigt.